

# DREI DRITTEL

Eine Methode, um eure Kleingruppe  
ergiebig zu gestalten



Dieses Begleitheft ist entstanden zur Gestaltung deiner WohnzimmerEdition der YChurch im CVJM Baden.

Kirche ist jeder Ort, an dem Menschen gemeinsam Jesus nachfolgen. Wir glauben: auch Du kannst Kirche. Die WohnzimmerEdition ist für dich, wenn ihr mit einer kleinen Gruppe starten wollt, Gemeinschaft mit Jesus zu leben und ihr dabei nicht nur unter euch bleiben, sondern euer Umfeld verändern wollt.

Alle Infos gibt's unter [ychurch.de/wohnzimmer](https://ychurch.de/wohnzimmer)

Quelle: Vielen Dank dir, Micha, für deine Inspiration und segensreiche Arbeit.  
Wer ähnliche Methoden sucht, ist hier gut bedient: <https://h4c.training>

Hei!

Schön, dass du dabei bist!

Mit dieser Methode hast du genug Zeit für alles: den Blick zurück, den Blick in den aktuellen Bibeltext, und den Blick auf die Umsetzung in der nächsten Woche.

Sie eignet sich besonders, wenn ihr Bibeltexte in eurer Kleingruppe durchgehen wollt.

Dieses Heft bietet dir Ideen für die inhaltliche Gestaltung eurer Zeit.

Nutze davon, was euch als Gruppe nützt, und hab die Freiheit, zu verändern, was ihr gern anders gestalten wollt! Unser Ziel ist es, euch den Aufwand und die Arbeit zu erleichtern, sodass ihr euren Fokus auf die gemeinsame Zeit legen könnt!

**Rahmen für die WohnzimmerEdition:**

Der inhaltliche Teil des Abends ist auf ca 60-80 Minuten ausgelegt. Genug Zeit, damit jeder für sich zu einem weiterbringenden Schritt bis zum nächsten Mal gelangt, gleichzeitig hilft eine zeitliche Begrenzung, konzentriert und konkret zu bleiben.

Wie die Zeit davor und danach gefüllt wird, bleibt euch überlassen. Generell gilt die Empfehlung: gestaltet den Rahmen so, dass ihr euch auf das Treffen freut, z.B. durch ein gemeinsames Essen oder eine gemeinsame Aktivität.

Viel Spaß und Segen damit wünscht euch

Salome & das ganze YChurch-Team

# Einführung für Gruppenleiter:innen

Bei dieser Methode geht es darum, dass jeder und jede einzelne seine eigenen Entdeckungen und Erfahrungen mit Gott machen kann.

Das Treffen ist in drei gleich lange Teile gegliedert: Blick zurück, Blick nach oben und Blick nach vorn. Im Grunde ist der Ablauf sehr einfach: Der/die Gesprächsleiter:in liest die Fragen vor und achtet darauf, dass das Gruppengespräch sich nicht allzu weit davon entfernt. Die größte Herausforderung ist, die Zeit so einzuhalten, dass jedes Drittel tatsächlich gleich viel Zeit bekommt. Deshalb legen wir am Anfang des Treffens gemeinsam fest, um wie viel Uhr jedes Drittel beginnt.

Die Fragen im Gesprächsleitfaden spielen eine wichtige Rolle bei der gemeinsamen Entdeckungsreise. Deshalb sollten bei jedem Treffen alle Fragen behandelt werden.

## Überblick:

Im **ersten Drittel** tauschen wir uns darüber aus, wie es uns seit dem letzten Treffen ergangen ist. Dann erinnern wir uns an das Ziel unseres Treffens und sprechen über unsere Vorsätze.

Im **zweiten Drittel** beschäftigen wir uns mit einem Bibeltext. Dabei gilt: Der Text selbst ist unser Lehrer. Es gibt keinen Experten in der Gruppe, der den anderen erklärt, wie man den Text richtig versteht. Wir teilen miteinander, was wir verstanden und gelernt haben.

Im **letzten Drittel** formulieren wir unseren persönlichen Wachstumsschritt und eine konkrete Sache, die wir tun wollen, um Gottes Liebe weiterzugeben. Viele Gruppen nutzen eine Whatsappgruppe, um diese Schritte festzuhalten. Oder ihr arbeitet mit Papier und Stift. Durch das Aufschreiben werden die Vorsätze konkreter und realer.

## Gesprächsregeln:

1. Behandelt alle aufgeführten Fragen aus dem Gesprächsleitfaden. Achtet besonders darauf, dass genügend Zeit für das letzte Drittel bleibt.
2. Bleibt beim vorgeschlagenen Bibeltext und bringt keine anderen Texte in die Diskussion ein.
3. Wechselt euch mit der Leitung der Treffen ab. Der/die Gruppenleiter:in leitet anfangs die Gruppe, um zu zeigen, wie die Zeit abläuft. Sobald das klar ist, wird die Gesprächsleitung reihum weitergegeben.

# Gesprächsleitfaden

## Erstes Drittel: Blick zurück

1. Wofür warst du in der letzten Woche dankbar? Mit welcher Herausforderung bist du zur Zeit konfrontiert? Nenne je eine Sache
2. Erwähne die Gruppe an das Ziel unserer Treffen: Wir wollen verstehen, wer Jesus ist, welche Bedeutung er für uns hat und wie wir durch ihn Gott kennenlernen können. Wir teilen es auch mit unseren Mitmenschen. Wir geben Gottes Liebe in Worten und Taten an sie weiter.
3. Wie ging es dir mit deinem persönlichen "Ich werde"-Vorsatz?
4. Wie ging es dir beim Weitergeben von Gottes Liebe?

## Zweites Drittel: Blick nach oben

1. Lest den Bibeltext reihum laut vor. Lest langsam und mit Pausen, damit ihr euch die Szene vorstellen könnt.
2. Einer fasst den Text in eigenen Worten zusammen, der Rest ergänzt.
3. Was hat dich in diesem Text angesprochen? Was lernst du in diesem Text über Jesus/Gott?
4. Wenn wir diesen Text ernst nehmen: was müssten wir tun, um Gott zu gehorchen?

## Drittes Drittel: Blick nach vorn

1. Leite aus dem Bibeltext einen persönlichen Vorsatz für die nächsten Tage ab und schreibe ihn auf: Bis zum nächsten Treffen werde ich...
2. Wem willst du in den nächsten Tagen durch Worte und Taten Gottes Liebe weitergeben? Schreibe es auf: Bis zum nächsten Treffen werde ich mit/für ... dies/jenes tun.
3. Überlegt gemeinsam: Wie könnt ihr euch bei der Umsetzung eurer Vorsätze unterstützen? Wo könnt ihr euch auch darüber hinaus gegenseitig helfen?
4. Wenn ihr wollt: Betet miteinander. Jeder formuliert das, was er Gott sagen will, in einfachen Worten. Die Gebetsrunde ist freiwillig, nicht jeder muss etwas sagen.



## Mögliche Themen

Ihr könnt beliebige Themen und Texte für die Methode verwenden.  
Einen Vorschlag findet ihr hier:

### **Wer ist Jesus und warum ist er wichtig für uns?**

Im Neuen Testament gibt es vier Bücher, die von Jesus erzählen. Man bezeichnet sie als "Evangelien" (vom griechischen Wort "Euangelion" = Gute Nachricht). Sie erzählen in unterschiedlicher Weise von der Person Jesu. Wir wollen 11 Texte aus allen vier Evangelien und aus der Apostelgeschichte lesen, die uns Einblicke in sein Leben geben.

1. Markus 1,1-15 (Der Anfang von Jesu Wirken)
2. Lukas 5,17-26 (Ein Gelähmter wird innerlich und äußerlich geheilt)
3. Lukas 7, 36-50 (Wie Jesus über Menschen denkt)
4. Markus 10,32-45 (Gekommen, um sein Leben hinzugeben)
5. Lukas 23,32-49 (Jesus wird gekreuzigt)
6. Matthäus 28,1-10 und 16-20 (Jesus ist auferstanden)
7. Lukas 9,18-25 und 57-62 (Wer ist Jesus und was kostet es, ihm nachzufolgen?)
8. Apostelgeschichte 2,1-21 (Der Heilige Geist kommt)
9. Apostelgeschichte 16,22-34 (Ein Gefängniswärter und seine Familie kommen zum Glauben)
10. Markus 12,28-34 (Das größte Gebot)
11. Johannes 20, 19-23 (Jesus sendet seine Jünger)